

Basisqualifikation Suchthilfe – Modul III

Das Kursangebot ist Teil eines Curriculums, das aus 2 Grundlagen-Modulen + einer zielgruppenspezifischen Supervisionseinheit besteht. Die Module sind einzeln zu buchen.

Dieses Kursangebot richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen der ambulanten Eingliederungshilfe für abhängigkeiterkrankte Menschen und baut auf die in den Modulen I und II vermittelten Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen-, sowie der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen auf.

In diesem dritten Modul können entlang von eingebrachten Fallbeispielen die besonderen Herausforderungen der aufsuchenden Arbeit im kollegialen Gespräch – unterstützt durch Supervision reflektiert werden. Solche sind bspw. Die eigene Motivation und Motivationsarbeit am Klienten, Nähe-Distanz und Selbstsorge im aufsuchen Kontext, immer auf Achse- Arbeiten im Tiefflug ohne Landebahn, etc.

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- Suchthilfe im Ambulant Betreuten Wohnen – zwischen Kostendruck und Verselbstständigung: sicher aufsuchend arbeiten.
- berufliche Selbstreflexion sowie
- sicher aufsuchend arbeiten im Ambulant Betreuten Wohnen.

Nummer

48023-041

Datum

13.10.2023

Zeit

09:00 - 14:30 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Andrea Groß-Reuter

Suchttherapeutin

Supervisorin (DGSv)

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Teilnehmende (max.)

12

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110.00 €

Normaler Preis für Externe

132.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Pflegepunkte (RbP)

8.00

Ansprechpartner/in

Angelika Schels-Bernards

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

6